

## Erlebnisbericht

Wir sind jetzt genau 4 Wochen mit unserem Denno zu Hause und es ist einfach wunderbar. Wir waren ein wenig besorgt wegen unserer Katzen, aber Denno hat es super gemeistert, war sehr ruhig und ist lieber erstmal auf Abstand geblieben – man weiß ja nie :o) Auch unsere Miezzen haben es relativ locker genommen, aber dennoch bewahrt man noch lieber etwas Abstand. Ab und an mal Näschen an Näschen reicht dann auch. Aber wir sind fest davon überzeugt, dass unser Denno auch die Katzenherzen erobern wird.



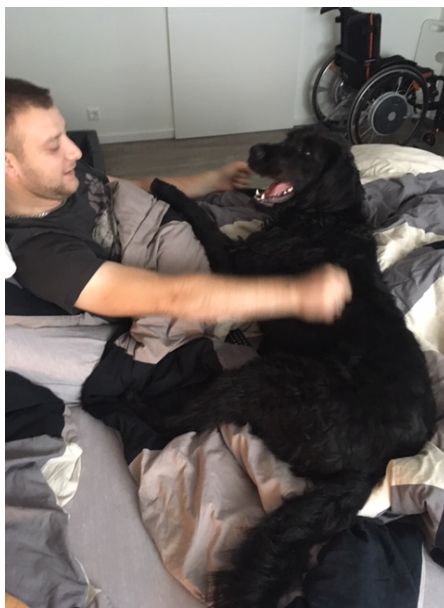
Alles in allem haben wir es die ersten Wochen eher ruhig angehen lassen. Wir haben viel gekuschelt und haben die Gegend ausgiebig erkundet und freuen uns, dass es noch viele weitere schöne Gassiwege zu erkunden gibt.



Die Besuche bei der Physiotherapie klappen völlig problemlos, alle freuen sich über seinen fast täglichen Besuch und ab und an denkt sich auch Denno, dass eine kleine Übungseinheit auch ihm gut tun würde – somit hopp und rauf auf die Liege :o)



Andrea aus Österreich fragte uns bei der Einschulung ob Denno ins Bett dürfte, Nicole und ich waren uns einig: Sofa ja aber Bett eher nicht... Naja, was soll ich sagen... es kommt eben immer anders als man denkt... Gerade für mich im Rollstuhl ist es schwer ausführlich mit unserem Dicken zu kuscheln und dann hat auch Nicole zum Glück ein Auge zugedrückt und lässt uns beide ab und an im Bett etwas kuscheln. Gespielt wird natürlich auch immer schön, Denno klettert dabei zu gern auf mich drauf und auch da habe ich die Möglichkeit ihn schön in den Arm zu nehmen.



Natürlich üben wir beim spazieren gehen weiterhin immer die Hörzeichen, damit wir alle nichts verlernen und wir immer für alles gerüstet sind. Das Bellen auf Kommando ist manchmal etwas schwierig, aber es wird wieder besser und klappt fast jedes Mal wieder auf Anhieb.

Denno ist eine richtige kleine Schlafmütze... „Morgens aufstehen???? Aber warum?? Es ist doch sooooo gemütlich im Schlafzimmer und mein eigenes Bettchen ist gerade so flauschig warm“ :o)

... es dauert einen kleinen Moment, aber wenn dann das Guten Morgen Keksi winkt, wird man doch wach und man spürt das man sich beim ersten Spaziergang doch erleichtern möchte.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Wochen zusammen und sind gespannt was wir dann zu berichten haben.

Bis bald und liebe Grüße,  
Christian, Nicole & Denno

